

Ressort: Politik

Colorado und Washington wollen Marihuana legalisieren

Denver/Olympia, 07.11.2012, 13:56 Uhr

GDN - Die US-Bundesstaaten Colorado und Washington wollen den Anbau und Besitz von Marihuana legalisieren. In beiden Staaten sprach sich die Bevölkerung in Volksentscheiden mehrheitlich für die Legalisierung der Droge aus.

Während sich in Colorado örtlichen Medienberichten zufolge 54 Prozent der Bevölkerung für eine Legalisierung von Marihuana aussprachen, taten dies in Washington sogar 56 Prozent. Die beiden Bundesstaaten erhoffen sich neue Einnahmequellen durch die Legalisierung. So können beide nach dem Volksvotum eine legale Marihuana-Branche zulassen und auf den Verkauf von Cannabis-Produkten Steuern erheben. Gleichzeitig befinden sich beide Staaten mit der sich abzeichnenden Legalisierung auf Kollisionskurs mit einem US-Bundesgesetz, nach dem Marihuana weiterhin eine illegale Droge ist. Die Gesetzesänderungen würden es über 21-jährigen Bürgern beider Bundesstaaten erlauben, in eingeschränktem Maß Marihuana zu besitzen und anzubauen. So soll der Besitz von 28 Gramm Marihuana künftig erlaubt sein. Zudem soll es einen verbindlichen Standardtest und neue Regeln für das Autofahren unter dem Einfluss des Cannabis-Wirkstoffs THC geben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-1905/colorado-und-washington-wollen-marihuana-legalisieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619